

Lernen auf dem Bauernhof

PLENUM Projekte

Unterricht einmal anders: Statt im Klassenzimmer können auf dem „Lernort Bauernhof“ Kinder und Jugendliche vor Ort hautnah erfahren, wie Getreide angebaut wird und wo die Milch herkommt. Und das ist dringend notwendig. Viele Studien zeigen nämlich, dass das Wissen über unsere Lebensmittel und ihre Erzeugung in der Bevölkerung sehr dürftig ist. Testen Sie einmal selbst: Fragen Sie in Ihrem Bekanntenkreis, wer die vier Getreidearten Weizen, Roggen, Gerste und Hafer unterscheiden kann! Damit dieses Wissen über unsere Lebensgrundlagen möglichst anschaulich vermittelt werden kann, hat sich 2002 im Landkreis Konstanz der Arbeitskreis „Lernort Bauernhof“ gegründet. Beteiligt sind Institutionen aus den Bereichen Landwirtschaft, Schule, Ernährung sowie Natur- und

Umweltschutz. In halb- oder ganztägigen Besuchen können Schulklassen und Kindergarten- gruppen den Bäuerinnen und Bauern nicht nur zusehen, wie auf einem Bauernhof gearbeitet wird, sie sollen auch selbst einmal Hand anlegen, beispielsweise beim Melken, Füttern, Ernten, Brotbacken und Käse machen. Da das Unterrichten für die Bäuerinnen und Bauern nicht alltäglich ist und die Lehrerinnen und Lehrer meist keine eigenen Erfahrung von einem Bauernhof mitbringen, werden Schulungen durchgeführt, die das pädagogische und fachliche Wissen vermitteln. Bis heute beteiligen sich im Landkreis Konstanz 34 Höfe an dem Projekt. 2006 wurde es auf den Bodenseekreis ausgeweitet. Dort beteiligen sich



17 Höfe. Die Aufgabe des Arbeitskreises ist die Vernetzung aller Beteiligten, die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen und die Werbung für das Projekt.



PLENUM Ziele

Den Kindern und Jugendlichen sollen auf sehr anschauliche Weise grundlegende Kenntnisse über die Arbeit und das Leben auf einem Bauernhof sowie die Bedeutung der Landwirtschaft für unsere Kulturlandschaft und ihre vielfältigen Lebensräume vermittelt werden. Die gesammelten Erfahrungen

auf den Bauernhöfen sollen auch dazu beitragen, dass das Ess- und Einkaufsverhalten bei Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern gesundheits- und umweltbewusster wird. Durch das Projekt soll auch der Kontakt zwischen den Landwirten und der übrigen Bevölkerung verbessert werden.

Lernort Bauernhof

Projektnr.: KN-2001-34, 2002-36, 2003-23, 2004-28, 2005-02, 2006-18, 2007-35
Internet: www.lernort-bauernhof-bodensee.de

PLENUM Förderung und Ergebnisse

Gefördert wurde durch PLENUM zunächst im Landkreis Konstanz eine Machbarkeitsstudie und eine Konzeption, danach Schulungen und Seminare für Bäuerinnen und Bauern, Lehrerinnen, Lehrer und Erzieherinnen; außerdem eine Infomappe mit Lernmaterialien, Erfahrungsberichten und Hofbeschreibungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt. Zwi-

schon 2003 und 2006 haben im Landkreis Konstanz 7.400 Kinder und Jugendliche an 293 Bauernhofbesuchen teilgenommen. Im Jahr 2006 hat sich die Anzahl der Besuche gegenüber 2003 verdreifacht. PLENUM förderte zusammen mit dem Kreisförderprogramm 2007 mit jeweils 35 % die Durchführung einer zweitägigen Schulung, die Erstellung der

Betriebsportraits sowie der Faltblätter im Bodenseekreis. Ein Qualitätsmanagement wurde erarbeitet und wird zur Zeit mit anderen Bildungsinitiativen abgestimmt um ein einheitliches landesweites Managementsystem zu erhalten.



PLENUM Naturschutzeffekte

Das Projekt soll langfristig das Engagement für Natur und nachhaltige Landwirtschaft sichern. Es geht um das Wecken von Interesse

an und eine positive Einstellung zur Natur und Umwelt. Auch zukünftige Generationen müssen sich zahlreich im Natur- und Umweltschutz

engagieren, damit das heutige Engagement nicht vergebens war.